

Inhaltsverzeichnis

Die weiße Jungfer in Wasungen 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Die weiße Jungfer in Wasungen

In einem der Apotheke gegenüber gelegenen Haus der Stadt [Wasungen](#) hatte sich die [weiße Jungfer](#) sehen lassen. Eine Frau, die in selbigem zur Miete wohnte, war im Hausflur beschäftigt, ihr kleines Mädchen saß vor ihr auf der Bodentreppe. Da zupfte dieses die Mutter auf einmal an der Schürze und deutete schweigend nach oben. Die Mutter blickte auf und sah auf dem obersten Tritt die weiße Jungfrau mit gar schönen, aber traurigen Gesichtszügen sitzen. Aber darauf verschwand sie mit einem weithin tönenden Seufzer. Sowohl die Mutter als auch späterhin die Tochter, haben das Ereignis oft erzählt.

Quellen:

- [C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864](#)

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [wasungen](#), [weissejungfrau](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra018&rev=1718201554>

Last update: **2025/01/30 11:33**

